

:: Haeckels letzter Vortrag ::

Nur hier angezeigt!

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Das Weltbild von Darwin und Lamarck

Festrede zur Hundertjährigen Geburtstags-Feier von

Charles Darwin

am 12. Februar 1909 gehalten im Volkshause zu Jena von

Ernst Haeckel

3 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 1.— ord., M. —.75 netto. Freieigemplare: 13/12.

Darwins 100. Geburtstag am 12. Februar 1909 ist in aller Welt festlich begangen worden. Eine besondere Bedeutung gewann die Darwin-Feier in Jena, wo Ernst Haeckel selbst die Festrede übernommen hatte, jener größte Darwinist, durch den die Lehre Darwins erst eigentlich zur weltbewegenden Darwinistischen Weltanschauung geworden ist.

In seiner bekannten formvollendeten Sprache zeichnet Haeckel zunächst ein Lebensbild von Darwin und Lamarck, um dann die Bedeutung ihrer Arbeit für die Biologie und für die allgemeine Weltanschauung darzustellen. Noch einmal entrollt hier der „deutsche Darwin“ in streng objektiver Weise all die Probleme, die seit 50 Jahren die Welt bewegt haben, die Frage nach dem Ursprung der Arten, nach der Entstehung der zweckmäßigen Anpassungen, nach dem Ursprung des Menschen und seiner geistigen Kräfte; noch einmal gibt er in knapper Form die monistische Lösung dieser Fragen, die durch Lamarck und Darwin gefunden worden ist und die seitdem einen völligen Umschwung in der Weltanschauung der Kulturmenschheit bewirkt hat: die Deszendenz- und Selektionstheorie.

Diese hochinteressante Rede Haeckels bildet den Abschluß seiner akademischen und öffentlichen Wirksamkeit.

Die erste Auflage ist nahezu vergriffen; ich kann daher nur noch fest, bezw. gegen bar liefern.

Leipzig, den 24. Februar 1909

Alfred Kröner Verlag